



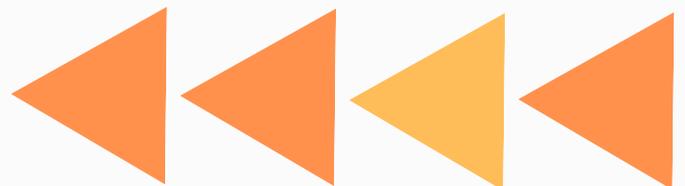
**Gott 9.0
oder
welche Farbe bist Du?**

mehr dazu auf S. 5

**FORTBILDUNGEN
CLASSROOM MANAGEMENT
MEDIOTHEK**

SCHULREFERAT EV. KIRCHENKREIS PADERBORN

AUGUST 24 - JANUAR 25



Liebe Kolleginnen und Kollegen

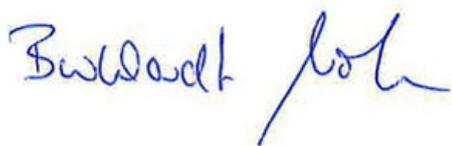
Im Frühjahr 2024 wurde die 6. Kirchenmitgliedschaftsuntersuchung (KMU6) veröffentlicht. Sie fasst repräsentativ zusammen, wie es die Mitglieder mit ihrer Kirche halten. Die Ergebnisse sind weitestgehend ernüchternd. Die Neu ist ein Fragecluster, das sich ausschließlich mit dem Religionsunterricht beschäftigt. Dazu ein paar Zahlen, die ein bisschen gegen den Trend zeigen, dass der RU

1. In jeder Woche nehmen ca. 2,1 Millionen Kinder und Jugendliche regelmäßig am Religionsunterricht in der Schule teil. Das sind über 70% aller Schüler:innen in Deutschland. Interessant dabei ist, dass insgesamt weniger als 50% der Menschen noch Mitglied in einer Kirche sind. Am RU nehmen also viele Kinder und Jugendliche teil, die konfessionell nicht gebunden sind.
2. Auf die Frage, was Kinder und Jugendliche am meisten religiös geprägt hat, entsteht folgende TOP-3-Liste: 1. Die eigene Mutter/ 2. Die Konfirmandenarbeit bzw. Konfirmation/ 3. Der Religionsunterricht.
3. Für die Mehrheit der Schüler:innen in Deutschland hat das Fach "RU" eine hohe Relevanz. Hier geht es eben nicht um Zahlen und Fakten, sondern um die eigene Existenz und um die Frage, wie das Leben gelingen kann. Über 75% der befragten Schüler:innen geben an, dass der RU wesentlich die "Pluralitätsfähigkeit" ausgebildet hätte.
4. "Guter Reliunterricht" bzw. "gute:r Relilehrer:in" wird von der Mehrheit der Studierenden mit dem Ziel Lehramt Ev. Religion" als Hauptmotiv für ihre Studienwahl angegeben.

Es gibt auch Zahlen, die nachdenklich machen.

Doch für heute ausnahmsweise nur gute Nachrichten. Wer mehr wissen möchte, kann sich selbstverständlich an uns wenden. Wir kommen gerne in Ihre/Eure Fachschaft mit mehr Zahlen, Analysen und Herausforderungen.

Herzliche Grüße



Sie finden uns: Haus der evangelischen Kirche
Klingenderstr. 13
33100 Paderborn



Pfr. Burkhardt Nolte

Schulreferent

mail: burkhardt.nolte@kk-ekvw.de

fon: 05251-500240



Pfr. Karl-Edzard Buse-Weber

Bezirksbeauftragter für die Berufskollegs

mail: karl-edzard.buse-weber@kk-ekvw.de

fon: 05251-388931



Marion Keuer

Mediothek

Sekretariat

mail: mediothek@kkpb.de

fon: 05251-500238

August

**29.08. Widerstand zwecklos?
Die Rolle der Kirche im Nationalsozialismus**

September

12.09. Gott 9.0

18.09. Kurzfilme im RU

Oktober

29.10. Ökum. Regionalkonferenz Sek 2

**6.11. Liebet Eure Feinde!
Vom Umgang mit Demokratie-Skeptikern**

November

**6.11. Mittendrin. Ein Abend in der Mediothek:
Gute Songs im RU**

**27.11. Und vergib uns unsere Schuld!?
Kirchen und Klöster im Nationalsozialismus.**

Dezember

4.12. 60Min Reli-Update

10.12. KoKoRU. Typ A-Fortbildung

In Zusammenarbeit
mit dem Team der
"Couch- und Dome-
Jugendkirche"
im Kirchenkreis
Paderborn



EIN TAG VON 9-13 UHR IN EINER NAHEN KIRCHE

Zielgruppe: Lerngruppe mit ihren
Relilehrer:innen Kl. 7-10

Kosten: 75€

Ort: eine (ev.). Kirche in der Nähe
Ihrer Schule

Leitung: Burkhardt Nolte
(Schulreferent) mit Team des
Jugendreferats Paderborn

Das müssen Sie tun:

1. Termin vereinbaren
2. Sie kommen mit Ihrer
Lerngruppe zum gebuchten
Termin und genießen den
Projekttag.
3. Alles andere übernehmen wir
(Organisation des Ortes,
Programm)

**Mehr Infos und Termine
vereinbaren** über
burkhardt.nolte@ekvw.de

ANGEBOT 1: RE-FORMATIERT.

Ein Projekttag rund um die Frage, welche Relevanz reformatorische Erkenntnisse für SuS heute noch haben (könnten).

Der Projekttag bietet drei unterschiedliche Module.

1. **Escape Room Reformation:** "Wann bist du frei?"
2. **"OMG"** (Oh, mein Gott!): Übersetzung von biblischen Grunderfahrungen in Emoji-Sprache und wieder zurück
3. **Wittenberg 1515-1540.** Ein Großpanorama-Blick in eine Welt des Wandels

ANGEBOT 2: BEFORE I DIE

Ein Projekttag rund um die Frage, was Menschen Hoffnung gibt

Der Projekttag bietet zwei Phasen:

- 1 **Tot- und was dann?:** Handlungsorientiertes Unterrichtsmodul mit dem Bau einer Jenseitskiste
- 2 **Before I Die I want to...** Einführung in das Projekt, inspiriert vom Kunstprojekt von S. Chang. Erstellung einer eigenen "Bucket List" Hier endet der Projekttag. Möglich ist eine 3. Phase:
- 3 Die **"Before-I-Die-Wand"**: Erstellen, Bauen, Bewerben und Durchführen eines eigenen BeforeIDie-Projekts in Ihrer Schule (Zeitbedarf ca. 4 Wochen)

ANGEBOT 3: UNSER KREUZ HAT KEINE HAKEN

Ein Projekttag rund um das Prinzip "WürdeEntdecker:in sein"

Der Projekttag bietet drei unterschiedliche Module:

- 1 **Mehr als du denkst...! Das Prinzip des "Othering" verstehen**
- 2 **Stell dich...** Positionierungsspiel
- 3 **Meine Welt:** Eine persönlichkeitsbezogene Übung zur Prävention von Rassismus)



HANDREICHUNG ZUM LEHRPLAN FÜR DEN EVANGELISCHEN RELIGIONSUNTERRICHT IN DER PRIMARSTUFE IN NRW (2021)

Die Handreichung gibt es online
unter:

www.handreichung-ev-ru.de

Seit dem 1. August ist eine neue Handreichung zum Lehrplan für den Evangelischen Religionsunterricht an Grund- und Förderschulen online..

25 engagierte Religionslehrkräfte und Pfarrer:innen,
Schulreferent:innen,

Fachleiter:innen und Dozent:innen aus ganz NRW haben in den vergangenen zwei Jahren Beiträge und Unterrichtsanregungen für die Handreichung zum neuen Lehrplan Evangelische Religionslehre Primarstufe NRW 2021 verfasst.

Mit der Handreichung werden Sie als Religionslehrkräfte darin unterstützt, Ihren Religionsunterricht aus der Perspektive der Schülerinnen und Schüler zu entwickeln, kompetenzorientiert zu gestalten und vielfaltssensibel zu unterrichten.

In Teil A finden Sie grundlegende Überlegungen zum Umgang mit dem Lehrplan. Hier werden zentrale Begriffe des Lehrplans entfaltet, die für den Religionsunterricht relevant sind.

In Teil B finden Sie konkrete Ideen und Unterrichtsanregungen, die der Struktur der Bereiche und Kompetenzerwartungen des Lehrplans folgen, die allerdings keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben.

Nutzen Sie die Grundlagentexte und die konkreten Unterrichtsideen für die Planung und Durchführung Ihres Unterrichts und lassen Sie sich inspirieren: Für einen gelungenen, hochwertigen, motivierenden Religionsunterricht an den Grund- und Förderschulen in NRW!

August

29.08.

Zeit: 15.30 - 17.30 Uhr

Ort: Stiftung Kloster Dalheim, LWL-Landesmuseum für Klosterkultur, Am Kloster 9, 33165 Lichtenau-Dalheim

Zielgruppe: LuL Sek II, BK

Leitung:

Karl-Edzard Buse Weber, Ev. Bezirksbeauftragter

Referentin: Dr. Nicola Karthaus, Kulturvermittlung

Anmeldung: marion.keuer@kkpb.de

WIDERSTAND ZWECKLOS? DIE ROLLE DER KIRCHEN IM NATIONALSOZIALISMUS

Führung durch die Sonderausstellung im Museum Kloster Dalheim und Einblick in das Schulklassenprogramm (Klassen 9 – 13)

Mitläufer oder Widerstandskämpferin? Profiteurin oder Fluchthelfer? Täter oder Opfer? Die Einstellung der Deutschen

zum nationalsozialistischen Regime ist geprägt von Gegensätzen und ambivalentem Handeln.

Warum strebten einzelne Theologen und Kirchenvertreter eine

Verbindung von Christentum und nationalsozialistischer Ideologie an? Wie positionierten sich kirchliche Amtsträgerinnen und -träger, aber auch einzelne Gläubige angesichts der Ausgrenzung, Verfolgung und Ermordung von

Jüdinnen und Juden durch die Nationalsozialisten, und was waren ihre Motive?

Diese und ähnliche Fragen werden in der Sonderausstellung aufgeworfen. Zentral in der Fortbildung geht es darum, wie Schülerinnen und Schüler motiviert werden, sich mit diesen Fragen auseinanderzusetzen.

Wir werden von Frau Dr. Karthaus durch die Ausstellung geführt und die museumspädagogischen Ansätze zur Vertiefung werden vorgestellt. Dazu gehören Arbeitsbögen, mit

denen sich Schülerinnen und Schüler anhand konkreter Biographien den historischen Sachverhalt erarbeiten und eine

eigene Haltung zum Umgang mit Verantwortung und Schuld entwickeln.

Die Fortbildungsveranstaltung soll den Besuch der Ausstellung mit Schulklassen oder anderen Gruppen vorbereiten.

Die Teilnahme an der Fortbildungsveranstaltung ist kostenfrei.

September

12.09.

Zeit: 15.30-18.30 Uhr**Ort:** Lukas-Zentrum,
Im Laugrund 5, 33098 PB**Zielgruppe:** LuL SEk 1 und 2**Leitung:**Dr. Stefan Klug, Abt. RP im
Erzbistum PB
Burkhardt Nolte, Schulreferent ev.
KK PB**Anmeldung:** Marion.keuer@kkpb.de**GOTT 9.0****Welche Farbe bist Du? Wohin unsere Gesellschaft
spirituell wachsen wird..**

Das vielfach gelesene spirituelle Standardwerk „Gott 9.0: Wohin unsere Gesellschaft spirituell wachsen wird“ (2010) beantwortet grundlegende Fragen aller Menschen, die eine religiöse Heimat und Orientierung in einer multireligiösen und säkularen Welt suchen. In Anlehnung an gängige Persönlichkeitsmodelle haben Tilman Haberer, Marion und Werner Küstenmacher darin ein beachtliches Konzept entwickelt, um zum einen der eigenen religiösen Persönlichkeit auf die Spur zu kommen, zum anderen zu begreifen, dass die Weiterentwicklung der Frage nach Gott immer auch gesellschaftlichen Herausforderungen unterworfen ist. Mithilfe von neun unterschiedlichen Religiositätsmustern ist ein Religiositäts-Test entstanden, der verblüffende Erkenntnisse zur eigenen Spiritualität und zum Gottesglauben bereithält. Dieser Test wird ein Schwerpunkt der Fortbildung sein. Im nächsten Schritt wird es um die Frage gehen, welche Religiositätsmuster bei unseren Schülerinnen und Schülern im Vordergrund stehen und wie wir als Unterrichtende diese Erkenntnisse gewinnbringend nutzen können. So werden neben dem persönlichen Test unterschiedliche Materialien und unterrichtliche Zugänge für den Religionsunterricht zur Verfügung gestellt, die die Frage aufgreifen: (Warum) heute (und vor allem wie) von Gott reden?

Gott 9.0Tilman Haberer u.a.,
Gütersloh, 9. Aufl. 2020

September

in Zusammenarbeit mit



Schulreferat Gütersloh und Umklehalle
Pfr. Thilo Holzmüller, Schulreferent
Schulstr. 13
33330 Gütersloh

mail: thilo.holzmueller@kk-ekvw.de
fon: (05241) 23485-314



Abt. Religionspädagogik
im Erzbistum Paderborn

Dr. Stefan Klug,
Referent für Gymnasium und SEKII

mail: Stefan.klug@erzbistum-paderborn.de

18.09.

KURZFILME IM RU:

Miterleben – Mitleiden – Mitfreuen:

In der Fortbildung werden neue Filme gezeigt, die gut für den Einsatz im Sek II-Bereich oder am Berufskolleg geeignet sind. Die thematische Ausrichtung der Filme kann von den Teilnehmer*innen der Fortbildung mitbestimmt werden. Mit der Anmeldung zur Fortbildung sollten dazu dann Wünsche geäußert werden, die nach Möglichkeit berücksichtigt werden. Das breite Angebot der „Medienzentralen“, die gemeinsame Plattform für digitale Medien der evangelischen und katholischen Kirche, wird vorgestellt. In der Fortbildung gibt es Anregungen, wie Filme didaktisch verwendet werden können und wie damit weitergearbeitet werden kann. Der Referent Stefan Logemann arbeitet im Medienzentrum des Pädagogischen Institutes in Villigst. Als Medien- und Gemeindepädagoge liegt einer seiner Schwerpunkte im Bereich des Films in verschiedenen kirchlichen Arbeitsfeldern. Fortbildungen zum (Kurz-)Filmeinsatz im Religionsunterricht sind ihm dabei ein wesentliches Anliegen. Wir beginnen die Veranstaltung mit Kaffee und Kuchen und steigen dann in die unterrichtliche Filmwelt ein.

Zeit: 15.30-18 Uhr

Ort: Haus der Kirche. Klingender Str. 13, 33100 PB

Zielgruppe: LuL SEK 2 und BK

Leitung:

Karl-Edzard Buse-Weber,
Bezirksbeauftragter BK

Referent:

Stefan Logemann, Leiter
Medienzentrum PI Villigst

Anmeldung:

Marion.keuer@kkpb.de

Oktober

29.10.

Zeit: 9-14Uhr**Zielgruppe:**

LuL SEK 2

Ort: Haus Neuland

Senner Hellweg 493

33689 Bielefeld

Veranstalterin:

BzRg Detmold:

Leitung:

Schulreferent:innen der

Kirchenkreise in OWL

Erzbistum Paderborn

Kosten: 15€**Anmeldung** bis zum 27.10.24

unter

www.kefb.de

Kursnummer:

Pg5DERE301

ÖKUMENISCHE REGIONALKONFERENZ SEK 2

Ein Studientag für alle Vorsitzenden der
Fachkonferenzen ER und KR in
Gymnasien/Gesamtschule SEK 2

Die Regionalkonferenz ist angelegt als Forum für einen fachlichen Austausch zwischen den Verantwortlichen der Fachkonferenzen ER/KR an Gymnasien und Gesamtschulen (Sek. II-Lehrkräfte). Wesentliche Ziele der Veranstaltung bestehen darin, Netzwerke unter Religionslehrkräften aufzubauen und gemeinsam über aktuelle Fragen und Herausforderungen des Religionsunterrichts ins Gespräch zu kommen. Dazu werden in thematischen Gesprächsforen verschiedene fach- und schulformrelevante Themen vertieft und Impulse gegeben.

Darüber hinaus erhalten Sie viele Informationen und Anregungen zu neuen Unterrichtsmaterialien, Lehrwerken und Medien sowie zu kirchlichen Unterstützungsangeboten.

Eingeladen sind die Vorsitzenden oder Vertreterinnen bzw. Vertreter der Fachkonferenzen Evangelische/Katholische Religion. Wünschenswert wäre die Teilnahme von zwei Religionslehrkräften (optimal: ev./kath.) einer Schule.

Die Konferenz wird durchgeführt in Kooperation mit den Schulreferaten der evangelischen Kirchenkreise in Ostwestfalen-Lippe und dem Erzbistum Paderborn.

November

06.11.

Zeit: 8.30-16Uhr**Zielgruppe:**

LuL BK

Ort: Haus der Kirche Herford,
Hansastr.60**Leitung:**Karl-Edzard Buse-Weber, Ev.
Bezirksbeauftragter
u.a.**Referent:** Pfarrer Dr. Frank
Hiddemann, Leiter der
Ökumenischen Akademie
Altenburg-Gera, Thüringen**Anmeldung:** [Karl-edzard.buse-
weber@lebk.de](mailto:Karl-edzard.buse-weber@lebk.de)

LIEBET EURE FEINDE?

Vom Umgang mit Demokratie-Skeptikern

„Rote Karte für die AFD". - „Deutsche Bischofskonferenz hält das Menschenbild der AFD für nicht vereinbar mit dem christlichen Menschenbild".

Der Landrat des Saale-Orla-Kreises, Christian Herrgott, hat die Stichwahl mit dem AFD-Kandidaten knapp gewonnen. Ihm ist wichtig, gegen die kulturelle Hegemonie dieser Partei inhaltlich Stellung zu beziehen. Es gehe darum, statt populistisch abwertend übereinander zu reden, einen Zug zu kommunikativer Sachlichkeit zu entwickeln. In unserer Herbsttagung wollen wir dies tun. Als Referenten haben wir Pfarrer Dr. Frank Hiddemann gewinnen können. Als Leiter der ökumenischen Akademie Gera-Altenburg entwickelt er im offenen Prozess mit den Teilnehmenden Gesprächsformate, um mit denen zu reden, mit denen sonst keiner redet: AfDler, Rechtspopulisten, Querdenker. Auch einige unserer Schülerinnen und Schüler gehören durch ihre Gedanken und ihr Wahlverhalten zu dieser Zielgruppe.

Am Vormittag wird Dr. Hiddemann mithilfe von Theorien, Erfahrungsberichten und einer Formatentwicklung in die Möglichkeiten und Widerstände des Umgangs mit Demokratie-Skeptikern einführen und die grundlegenden gesellschaftlichen Probleme entfalten. Hierbei wird sowohl das Anliegen, Anhängern von AfD-nahen Positionen sachlich und kommunikativ etwas entgegenzusetzen, als auch die Frage, welche Art von Beziehung zwischen Kirche, öffentlich-rechtlichen Einrichtungen wie Schulen und dieser Partei angemessen sein kann, zur Sprache kommen. Dieser Teil der Fortbildung findet gemeinsam mit der Pastorkonferenz im Kirchenkreis Herford statt. Darin integriert ist ein Frühstück. Anschließend begleitet Dr. Hiddemann den weiteren Verlauf unserer Tagung. Mittags wird ein einfaches Mittagessen angeboten. Am Nachmittag sollen Workshops stattfinden, wie das vom Referenten vorgestellte Format im Unterricht oder auch in einem Projekt für die ganze Schule (z. B. ein Debattenclub) übertragen und umgesetzt werden kann.

November

06.11.

Zeit: 17-20 Uhr**Zielgruppe:** Alle**Ort:** Mediothek im Kirchenkreis Paderborn
Klingender Str. 13
33100 PB**Leitung:**Marion Keuer, Leiterin der Mediothek
Dr. Stefan Klug, Abt. Religionspädagogik im
Erzbistum PB
Burkhardt Nolte, Schulreferent im KK PB**Anmeldung:**

marion.keuer@kkpb.de

MITTENDRIN**Ein Abend in der Mediothek**

Zwischen Büchern und anderen Medien gute Gespräche haben, gutes Essen genießen und eine interessante (Kurz-) Fortbildung erleben. Das ist der MITTENDRIN-Abend.

Folgendes Thema soll dieses Mal im Fokus stehen:

"Mit guten Songs RU gestalten."

Musik ist seit jeher ein geeignetes Vehikel für das Erlebnis relevanter Spiritualität. Lieder schließen auf eine spezifische Art die Welt auf und erfassen Grunderfahrungen des Menschen, wie es Worte allein nicht schaffen. Wir stellen neuere Lieder (und Musik-Videos) vor, die sich gut thematisch im Religionsunterrichtsbearbeiten lassen, und geben Anregungen für die Praxis: z.B. „What I was made for“ (Billie Eilish), „Fix you“ (Coldplay), „Deine Zeit“ (Seed) uvm. Wenn Sie mögen, bringen Sie gerne ihr Lieblingslied für den RU mit.

Wir laden Sie dafür herzlich in die **Mediothek in Haus der Kirche** ein.

Der MITTENDRIN-Abend ist ökumenisch ausgerichtet.

Das Team mit Dr. Stefan Klug (Abt. Religionspädagogik Erzbistum Paderborn), Marion Keuer (Leitung Mediothek) und Burkhardt Nolte (Schulreferent Paderborn) freut sich auf viele Besucher:innen.

November

27.11.

UND VERGIB UNS UNSERE
SCHULD?

Kirchen und Klöster im Nationalsozialismus

Zeit: 15.30-18 Uhr**Zielgruppe:**

LuL SEK 1 und 2

Ort: Kloster Dalheim

Am Kloster 9, 33165 Lichtenau

Leitung:

T. Holzmüller (Schulreferat GT)

Dr. Stefan Klug (Abt. RP im
Erzbistum Pb)Burkhardt Nolte (Schulreferat
PB)**Kosten:** 20€**Anmeldung:**

marion.keuer@kkpb.de

Das Kloster Dalheim bietet in seiner Sonderausstellung interessante Einblicke in das Verhältnis der Kirchen zum nationalsozialistischen Regime. In der Fortbildung wird es im ersten Teil Zeit geben, die Ausstellung zu erkunden, methodisch unterstützt. Im zweiten Teil stellen wir Unterrichtsideen rund um die Ausstellung und zu den inhaltlichen Fragen vor, die die Ausstellung thematisiert. Besonders interessant ist sicher die Beschäftigung mit einigen „Briefen an den Papst“, in denen sich jüdische Bürger:innen Hilfesuchende an Papst Pius VI gewandt haben.

Dezember

04.12.

Zeit: 17-18 Uhr**Ort:** ZOOM-Meeting**Zielgruppe:** LuL SEK 1 und 2**Leitung:**Thilo Holzmüller, Schulreferent ev. KK
Gütersloh/HalleDr. Stefan Klug, Abt. RP im Erzbistum
PBBurkhardt Nolte, Schulreferent ev. KK
PB**Referent:** Prof. A. Langenfeld (PB)
Angefragt**Anmeldung:** marion.keuer@kkpb.de**60 MIN RELI-UPDATE: FEHLT GOTT?****Aktuelle Impulse aus Theologie, Ethik und Philosophie (digital)**

Lust auf ein theologisches Update? Ohne viel Aufwand, in kurzer Zeit? Dann könnte unser Online-Angebot „Reli-Update“ für Sie passen. Sie erhalten einen kompakten, aktuellen Input, anschließend bleibt Zeit für Nachfragen und Diskussion. Dabei orientieren wir uns an dem Dreischritt: veranschaulichen – vertiefen – verwenden. Thematisch berücksichtigen wir jeweils die Inhaltsfelder der Kernlehrpläne SEK I und SEK II. Zusätzlich stellen wir eine umfangreiche TaskCard mit neuen Materialien und Anregungen für den Religionsunterricht zur Verfügung.

Aktuelles Thema:**Fehlt Gott? Über die Relevanz der Gottesfrage in der nachchristlich-säkularen Gesellschaft**

Das Update dauert jeweils 60 Minuten:
20 Min. Veranschaulichen: aktueller Input
20 Min. Vertiefen mit Fragen und Gespräch
20 Min. Verwenden mit Impulsen für die Unterrichtspraxis

Nach der Anmeldung erhalten Sie den Link für den Videokonferenz-Raum.

Dezember

10.12.

Zeit: 9-15 Uhr**Zielgruppe:** LuL SEK I**Ort:** Gymnasium Steinheim
Stettiner Str. 1, 32839 Steinheim**Leitung:**
Burkhardt Nolte, Schulreferent
Dr. Stefan Klug, Abt. RP im
Erzbistum PB

Kosten: keine

Anmeldung:
marion.keuer@kkpb.de**GEMEINSAMKEITEN STÄRKEN.
UNTERSCHIEDEN GERECHT WERDEN****Obligatorische Fortbildung für KoKoRU Typ A**

Sie wollen konfessionell-kooperativen KoKoRU an Ihrer Schule einführen?

Dann ist die Teilnahme an einer obligatorischen Fortbildungsveranstaltung des Typ's A für mindestens eine:n Lehrer:in für ER und für KR obligatorisch, um einen Antrag auf Genehmigung von KoKoRU an Ihrer Schule stellen zu können. Sie können sich auch als gesamte Fachschaft dazu anmelden.

Das sind die Schwerpunkte des Fortbildungstages:

- "Was sind die Grundlagen für KoKoRU in NRW?"
- Was bedeutet "obligatorischer Lehrer:innenwechsel"?
- Erstellung eines eigenen fachdidaktischen Konzepts (Achtung: kein neues Curriculum notwendig!)
- Eigene Unterrichtsideen entwickeln und vertiefen.

Die Fortbildung wird von den Kirchen in NRW finanziert. Für Mittagessen und Getränke ist gesorgt. Für die Teilnehmenden entstehen keine Kosten. Die Fortbildung wird von zertifizierten KoKoRU-Moderator:innen durchgeführt.

PADLET-SERVICE

In den letzten von Corona geprägten Jahren, sind eine Reihe von Padlets entstanden, die wir als Unterstützung für digitale Fortbildungen entworfen haben. Sie beinhalten in der Regel Materialsammlungen, Links zu guten Texten oder Videos und bieten digitalisierte Module für die Unterrichtspraxis.

Diese Padlets können Sie, liebe Kolleg:innen ab diesem Schuljahr bei mir abrufen.

Und so geht's:

1. Ein oder mehrere Padlets aus der Liste auswählen und eine Mail mit Ihrem Padletwunsch an burkhardt.nolte@ekvw.de schreiben.
2. Sie erhalten anschließend den Link zum gewünschten Padlet.
3. Um das Padlet zu bearbeiten, müssen Sie es nach Erhalt des Links „klonen“. Dann gehört es Ihnen und Sie können Veränderungen jeder Art vornehmen. Bitte nicht das Original-Padlet bearbeiten.
4. Für weitere Fragen stehe ich Ihnen unter der genannten Mail-Adresse gerne zur Verfügung

Padlet-Liste

Nr.1 Der Prozess gegen Jesus von Nazareth. Schuldig oder nicht!? Ein Unterrichtsprojekt in vier Phasen. Zentraler Baustein: eine interaktive Gerichtsverhandlung

Nr. 2 Messiah. Lord or Liar? Eine Einführung in die Netflix-Serie MESSIAH (2020)

Nr.3 Neuere Ansätze in der Religionskritik. Texte, Bausteine, Videos. Vor allem geeignet für SEK II

Nr.4 Tot-und was dann!? Oder: was uns Hoffnung gibt Ein Projekt von hier nach dort und wieder zurück. Zentraler Baustein: „Mein Koffer für die letzte Reise“

Nr.5 Gott- UND das Leiden. Eine (digitales) Unterrichtsvorhaben zur Theodizeefrage in 5 Teilen. Auf der Basis handlungsorientierter Didaktik entsteht eine aufeinander aufbauende komplette Unterrichts-Einheit, die mit dem Entwurf eines Schulgottesdienstes endet.

Nr.6 8 ausgewählte wichtige biblische Texte. Theologische und exegetische Hinweise zu den Texten, Umsetzungsideen, Material- und Videolinks zum jeweiligen biblischen Thema.

Nr.7 (Digital) nach Gott fragen. Einstieg zu existentiellen theologischen Fragen

Nr. 8 Muss ich eigentlich alles glauben, was in der Bibel steht? Einstieg in biblische Grundfragen Nr.9 Muss ich eigentlich alles glauben, was in der Bibel steht? Padlet mit Materialsammlung

ANGEBOT 1

PÄD. TAG

Zielgruppe:

Kollegien aller Schulformen

Zeit: n.V.

Zeitbedarf halbtags/ganztags

Ort: an Ihrer Schule oder n.V.

Leitung: Pfr. Burkhardt Nolte,
Schulreferent

Mehr Infos:

burkhardt.nolte@ekvw.de

SCHULE - EIN WÜRDE-ENTDECKUNGSBETRIEB

Pädagogischer Tag für eine Kultur der Aufmerksamkeit

„Schule soll die Urteilskraft stärken, den Geschmack wecken und zum aufrechten Gang befähigen.“
So beschreibt Hilbert Meyer die Aufgabe, vor der Bildung immer steht.

Die entscheidende Größe für gelingendes Lernen und Leben an einer Schule ist dabei die Beziehungsebene. Sie dominiert die Inhaltsebene. Oder anders: Indem sich die Lebensqualität an einer Schule erhöht, erhöht sich dadurch auch die Lernqualität. Soll Schule gelingen, braucht sie eine Kultur der Aufmerksamkeit.

Wie geht das?

Das Angebot eines pädagogischen Tages will Sie dabei unterstützen, den Geschmack für eine „Schule als WürdeEntdeckungsBetrieb“ zu wecken:

- 1. Theoretische** Grundlagen dazu, wie Gruppen ticken, was Störungen sind und wie damit angemessen umgegangen werden kann und welche gruppensdynamische Prozesse eine Kultur der Aufmerksamkeit stärken
 - 2. Arbeit an ausgewählten Fallbeispielen**
 - 3. Ausprobieren** von verschiedenen gruppensdynamischen Prozessen, die in unterschiedlichem Umfang im Unterricht verwendet werden können.
- Das Angebot eines pädagogischen Tages kann dabei entweder im Umfang eines ganzen Tages wahrgenommen werden oder auch verkürzt im Rahmen von 4 Stunden.

ANGEBOT 2

ELTERNABEND

Zielgruppe:

Klassenleitungen der Jgst.6-7

Zeit: n.V.

2 Stunden

Ort: an Ihrer Schule oder n.V.

Leitung: Pfr. Burkhardt Nolte,
Schulreferent

Mehr Infos:

burkhardt.nolte@ekvw.de

PUBERTÄT - VON GORILLAS UND TRIANGELN

Ein Elternabend

Die Wirklichkeit Jugendlicher ist komplex: Zwischen Individualisierung (dem Zwang zur Freiheit), Pluralisierung (dem Zwang zur Auswahl aus unfassbar vielen Angeboten zur Lebensgestaltung) und dem Druck des Leistungsparadigmas in unserer Gesellschaft (Du bist, was du leistest) spannt sich die Pubertät als eine der wesentlichen Entwicklungsphasen im Leben eines Menschen aus. Und dabei war die Pubertät schon anstrengend genug, als die Menschen nur drei Fernsehprogramme kannten und der Samstagabend durch „Wetten dass...“ gesichert war.

Manche Eltern fühlen sich oft überfordert, angemessen auf ihre pubertierenden Kinder zu reagieren.

Was passiert eigentlich, wenn Kinder in die Pubertät kommen? Welche Herausforderungen kommen da auf sie, auf die Eltern und auf die Unterrichtenden zu?

Was machen wir mit Kindern, die keine Lust auf Schule und Lernen haben?

Wie gehen eigentlich gute Gespräche mit Jugendlichen, die nicht reden wollen?

Das Angebot eines Elternabends will all diesen Fragen Raum geben, den persönlichen Erfahrungen und den Schwierigkeiten, die damit oft verbunden sind.

Gemeinsam suchen wir nach adäquaten Lösungen und stärken uns für die Reise ins Land der Pubertät.

ANGEBOT 3

KLASSENCOACHING

Zielgruppe:

Klassen der Jgst.7-9

Datum: n.V.

Zeitraum: 8-13 Uhr

Ort: n.V.**Leitung:** Pfr. Burkhardt Nolte,

Schulreferent mit Team

Klassencoaching

Kosten: 180€

Mehr Infos:

burkhardt.nolte@ekvw.de

KLASSENCOACHING**Für ein gutes Klima in der Klasse**

Der Klassencoachings-Tag ist vor allem ein Stärkungstag.

An diesem Tag geht es darum, die eigene Persönlichkeit zu stärken, im guten Kontakt zu den anderen in der Klasse zu sein und bedeutsame Gruppenerfahrungen zu machen. Dieser Klassen-Stärkungstag versteht sich als Präventiv-Maßnahme. Wir wollen das Klassenklima stärken, sodass die Klassenmitglieder gut mit künftigen Krisensituationen umgehen können.

Mit unterschiedlichen methodischen Zugängen, vielen Spielen und einer wunderbar herausfordernden gruppenspezifischen Übung soll dieser Tag den Schüler*innen und dem Klassengefüge einfach gut tun.

Das Angebot hat einen Umfang von einem Schultag (also 6 Schulstunden) und sollte nach Möglichkeit nicht in Räumen der Schule stattfinden. Entsprechende Räumlichkeiten in erreichbarer Nähe werden vom Schulreferat zur Verfügung gestellt.

Zum Klassencoaching gehört eine obligatorische Vor- und Nachbesprechung mit allen Lehrer:innen, die am Klassencoaching beteiligt sind (Zeitbedarf: je 90 Min.)

ANGEBOT 4

COACHING

KLASSENLEITUNG

Zielgruppe:

Klassenleitungen der SEK 1

Datum: n.V.

Zeitbedarf: n.V.

Ort: an Ihrer Schule

Kosten: keine

Leitung: Pfr. Burkhardt Nolte,
Schulreferent

Mehr Infos:

burkhardt.nolte@ekvw.de

COACHING FÜR KLASSENLEITUNGEN

Die Anforderungen an Klassenleitungen sind in den letzten Jahren enorm gewachsen. Vielfältige Kompetenzen im Bereich des „Classroom Managements“ werden dabei erwartet:

... Gute Gespräche leiten und moderieren ...
Elternarbeit intensivieren. Gespräche führen,
Lernberatungen vornehmen, Familiäre
Herausforderungen bearbeiten ...
gruppendedynamische Prozesse initiieren für ein gutes
Klassenklima ... Verständnis für individuelle Probleme
... professioneller Umgang mit Störungen ... Konflikte
lösungsorientiert angehen ... verlässliche Regeln
einführen. Mit einem Klassenbeirat daran arbeiten.

Angeichts der Komplexität der Herausforderungen kann einem zu Recht ein wenig schwindelig werden.

Ich biete Ihnen deshalb gerne ein Coaching für Klassenleitungen an, in dem wesentliche Inhalte des Classroom Managements zunächst theoretisch fundiert werden. Anhand von praktischen Beispielen werden dann Gesprächsführung, Umgang mit Störungen und Erarbeitung verbindlicher Kontrakte vertieft.

Das Angebot hat einen Umfang von 6-8 Stunden. Die Termine können individuell angepasst werden. Ich komme dazu gerne in Ihre Schule.

Sie sollten eine Gruppe von mindestens 4 Lehrer*innen sein.

ÖFFNUNGSZEITEN

MONTAGS: 11-16:30 UHR

**MITTWOCHS: BIS 10.10. NACH VEREINBARUNG
AB 14.10. 9:30 - 14:30 UHR**

DONNERSTAGS: 11-16:30 UHR

UNSER ANGEBOT

Gerne bieten wir zusätzliche Termine außerhalb der Öffnungszeiten an, wenn Sie uns z.B. mit Ihrem Seminar oder mit Kolleg*innen besuchen möchten.

Sprechen Sie uns einfach an. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Nutzen Sie auch die Möglichkeit der **Onlinerecherche**

https://ekvw.cidoli.de/webopac/index.asp?DB=w_guetl

Alle verfügbaren Medien unserer Mediothek sind in diesem Verzeichnis enthalten.

Hier können Sie gezielt nach Medien suchen und auch den Ausleihstatus des Mediums erkennen.

Wenn Sie uns vorab ihr gewünschtes Themengebiet nennen, z.B. telefonisch, stellen wir ihnen eine Auswahl von Medien zusammen.

Oder kommen Sie einfach vorbei. Wir freuen uns über ihren Besuch und beraten Sie gerne.

Unser besonderes Angebot: Wir kommen zu Ihnen!

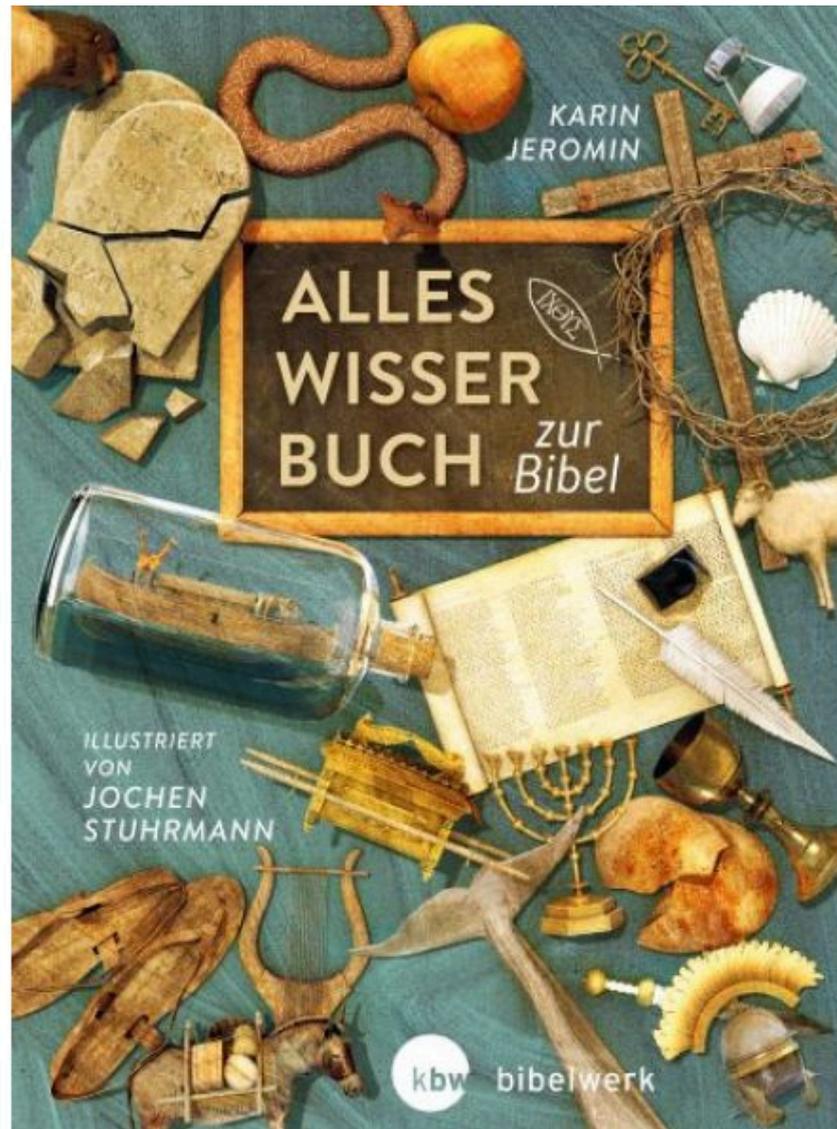
Laden Sie uns ein, z.B. zu einer Fachkonferenz ev. Religion, zu einem Seminar, in Ihre Kindertageseinrichtung oder auch in Ihren Vorbereitungskreis für den Kindergottesdienst.

Hier stellen wir Ihnen gerne unser Angebot vor, auch zu speziell von Ihnen gewünschten Themen.

So planen Sie Ihren Unterricht oder Ihren Kindergottesdienst einfach und effektiv.



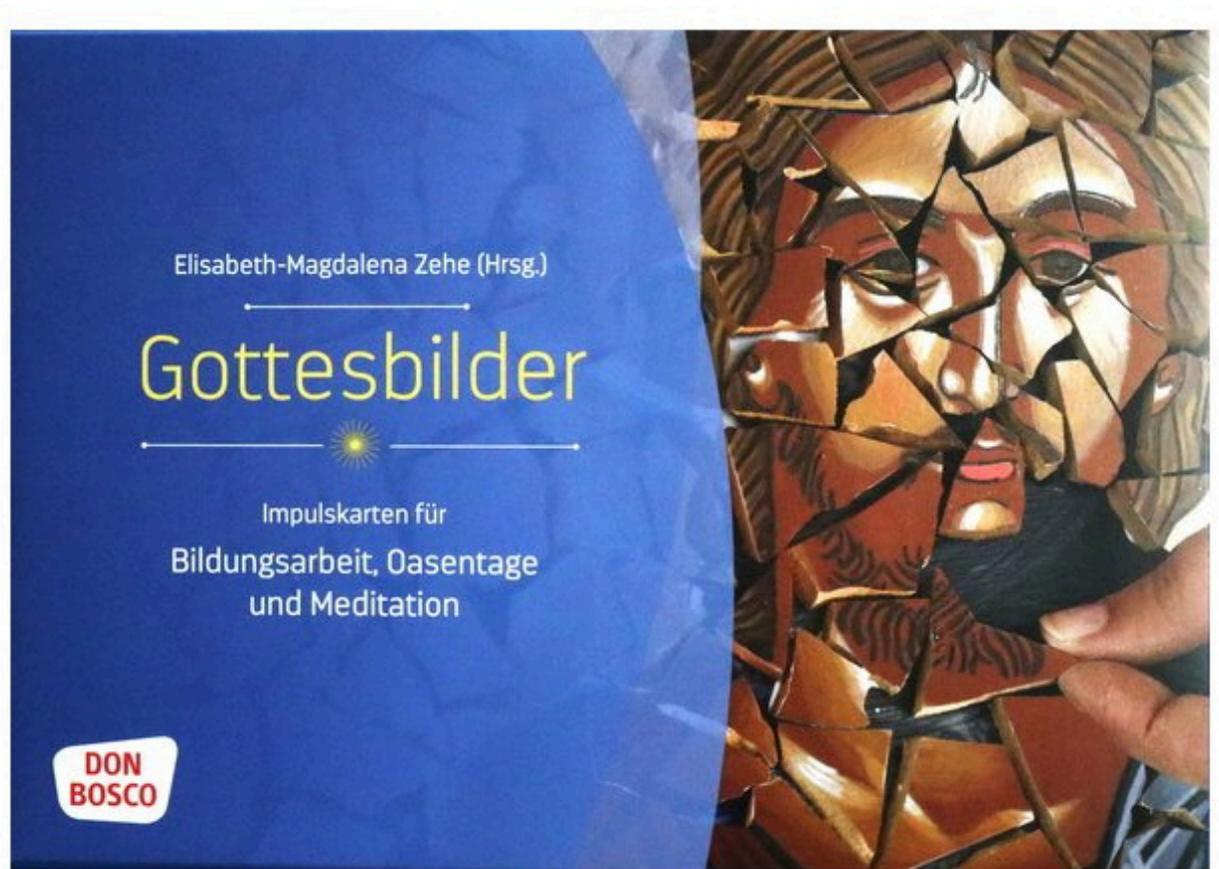
Marion Keuer
Leitung Mediothek
Mail: marion.keuer@kkpb.de
Tel.: 05251-500238



Alleswischerbuch zur Bibel
Karin Jeromin, illustriert von Jochen Stuhmann
Katholisches Bibelwerk

Das Alleswischerbuch zur Bibel beinhaltet die 135 wichtigsten Geschichten aus dem Alten und Neuen Testament im Text der revidierten Einheitsübersetzung und viel Hintergrundwissen zu Welt und Umwelt der Bibel. Als Hausbuch für die ganze Familie und für Kinder als Geschenk zu Kommunion und Firmung.

Wieso heißt das erste Buch der Bibel Genesis? Wie haben Jesus und seine Jünger gelebt? Was wissen Historiker und Archäologen über die damalige Zeit? Dieses Buch eignet sich besonders für Familien, Schüler:innen und interessierte Bibelleser:innen. Es ist für Kinder ab 8 Jahren geeignet.



Gottesbilder

Impulskarten für Bildungsarbeit, Oasentage und Meditation

Elisabeth-Magdalena Zehe [Hrsg.]

Christen glauben, dass Gott ein "Jemand" ist, mit dem ich in Kontakt treten kann und der den Kontakt mit mir sucht. Aber wer ist Gott für mich? Bilder sind hier eine Hilfe, wenn wir darüber ins Nachdenken und Sprechen kommen wollen, was wir meinen, wenn wir "Gott" sagen. Diese Karten laden ein, Gott auf neue Weise kennen zu lernen: Vielleicht als Störenfried, Tänzer oder Hirte? Oder als "Ich-bin-da", Klang oder Rätsel? Die Themenkarten "Gottesbilder"- das sind 30 DIN-A4-Fotokarten mit Impulstexten, Gebeten, Gedichten und vertiefenden Bibelstellen zu unseren Gottesvorstellungen. Das Arbeitsmaterial für Schule oder Erwachsenenbildung enthält methodische Hinweise zum Einsatz in Gruppenarbeit, Einzelarbeit, Biografiearbeit oder in Andachten.

Olaolu Fajembola
Tebogo Nimindé-Dundadengar

GIB MIR MAL DIE HAUTFARBE



**SPIEGEL
Bestseller**

**Mit Kindern über
Rassismus sprechen**

Gib mir mal die Hautfarbe

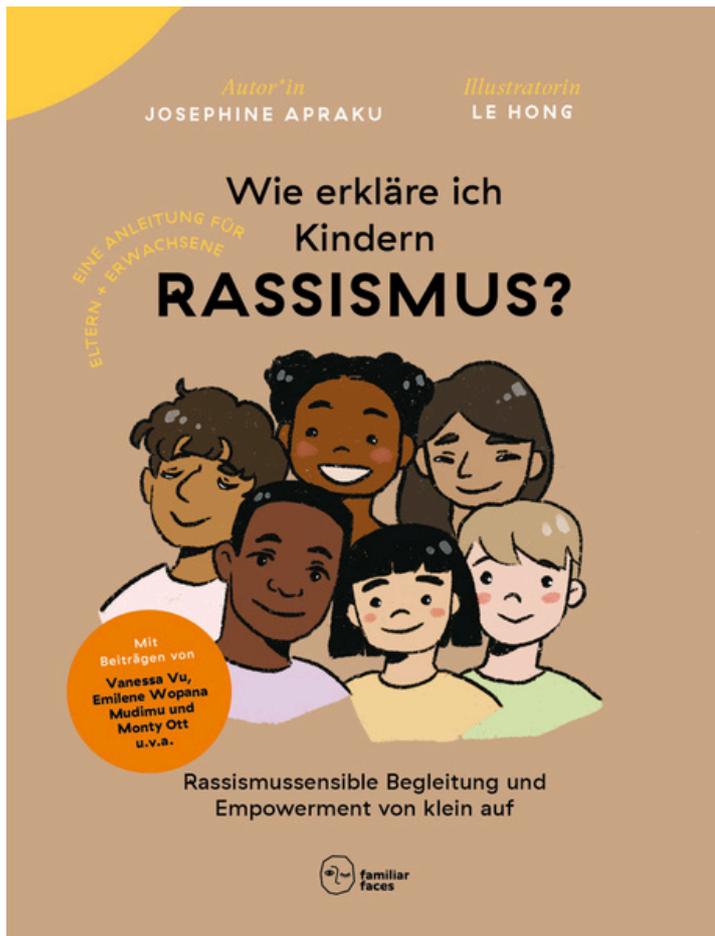
Olaolu Fajembola, Tebogo Nimindé-Dundadengar

Beltz Verlag

Kein Kind wird als Rassist*in geboren

In meiner Familie hat Rassismus keinen Platz – darin sind sich fast alle Eltern einig. Doch wie gelingt es, Vorurteile in der Erziehung aktiv anzugehen oder gar nicht erst entstehen zu lassen? Mit vielen Hintergrundinformationen, Beispielen und Checklisten helfen Olaolu Fajembola und Tebogo Nimindé-Dundadengar, Fallstricke zu erkennen und zu überwinden. Welche Worte verletzen? Welche Symbolik versteckt sich in Kinderliedern, Büchern und Spielen? Wo handele ich als weißer Mensch selbst rassistisch, auch wenn ich das gar nicht will? Wie kann ich als BIPOC mein Kind schützen und ermutigen? Die angeborene Neugierde und der ausgeprägte Gerechtigkeitssinn unserer Kinder sind dabei die perfekte Voraussetzung, ihnen zu zeigen, dass zwar nicht alle Kinder gleich, aber alle gleichwertig sind.

Ob in Familie, Kita oder Schule: Offen, persönlich und engagiert zeigt dieses Buch, wie sehr Kinder und Erwachsene von einer diversitätssensiblen und rassismuskritischen Erziehung profitieren.



Wie erkläre ich Kindern Rassismus?

Rassismussensible Begleitung und Empowerment von klein auf

Verlag Familiar Faces

Rassismus ist strukturell und prägt alle Kinder von klein auf. Dieses Buch bietet Eltern, Pädagog*innen und Interessierten eine Basis, um Kinder antirassistisch zu begleiten. Es führt durch die verschiedenen Altersstufen vom Kleinkindalter bis zur Pubertät und hält grundlegende Informationen und viele praktische Tipps sowie ein Glossar der wichtigsten Begrifflichkeiten bereit. Josephine Apraku zeigt auf, was es braucht, um BIPOC-Kinder zu empowern und weiße Kinder zu sensibilisieren und wie wir gemeinsam solidarisch gegen Rassismus vorgehen können. Beiträge diverser BIPOCAutor*innen zu den verschiedenen Formen von Rassismus und Kurzinterviews mit Expert*innen vermitteln konkrete Zugänge und aktuelle Impulse. Anschaulich illustriert von Le Hong.

Wie ist Jesus weiß geworden
Mein Traum von einer Kirche ohne

Rassismus

Sarah Vecera

Patmos-Verlag

Von Anfang an war die Kirche für alle Menschen gedacht. Trotzdem gibt es auch in ihr rassistische Strukturen, die weißen Menschen meistens gar nicht auffallen. Sarah Vecera macht auf diese Strukturen aufmerksam und erklärt, wie jeder und jede etwas dagegen tun kann.

So will sie ermutigen, im Sinne des christlichen Glaubens eine Kirche zu gestalten, in der sich jede*r willkommen und angenommen fühlt.



NEU!NEU!NEU!NEU

**Freuen Sie sich auf unser neues Bibliotheksprogramm
und einen deutlich besseren OPAC ab November 2024!**